



PRESSEMITTEILUNG

Wenn der Bauer Strom macht ...

Nein, es ist nicht ganz leicht, seinen Kinder zu erklären, was es mit der Energiewende genau auf sich hat. Auch wenn die Politiker fast jeden Tag davon reden. Klar ist: Ohne Energie wäre unser Fernseher schwarz und das Handy still. Und der Computer würde keinen Mucks mehr machen. Ohne Energie läuft das Leben nicht richtig rund. Und schon Kinder wissen: Diese Energie kommt nicht aus der Steckdose. Gewonnen wird sie aus Kohle, Öl, Gas oder Uran. Kinder wissen aber auch: Je mehr CO₂ wir in die Luft pusten, desto eher kippt das Klima. Und Atomkraft ist out – nach der Katastrophe von Fukushima hat die Bundesregierung den Ausstieg beschlossen. Und das finden die meisten Leute gut.

Nun also soll verstärkt Strom aus anderen Quellen gewonnen werden: aus Wasser, Wind, Sonne, Holz und Biomasse. Lauter Energiequellen, die fast immer da sind oder aber nachwachsen. Soweit die Theorie. Wie sich erneuerbare Energie in der Praxis gewinnen lässt, das können Familien nun ganz spielerisch und aus erster Hand erfahren: im Oldenburger Münsterland, einer ländlich geprägten Region im Städtedreieck von Bremen, Oldenburg und Osnabrück. An über 30 verschiedenen Stationen öffnen Landwirte und eigens ausgebildete

„Energiescouts“ für Kinder und ihre Eltern einen Spezialkoffer mit lauter Spielen sowie Mal- und Rätselheften zum Thema. Zum Beispiel im Hasetal bei Bauer Bahlmann: Hier können Kinder nicht nur eine Windkraftanlage von innen inspizieren, sondern auch einen Mini-Windgenerator zusammenbauen. Dann heißt es pusten – und schon leuchtet die LED-Lampe in Grün und Blau. Bei Debbeler's Hofcafé nahe der Thülsfelder Talsperre wird die Lüftung eines Stallmodells über zwei Solarzellen auf dem Dach aktiviert – mit Hilfe einer Lampe, an der man kräftig drehen muss. Und bei Bauer König, dem stolzen Besitzer einer Biogasanlage in Friesoythe, können Kinder mit einem Thermometer die Temperatur der Gärreste messen und anschließend bei einem Experiment beobachten, welche Power in den kleinen Bakterien steckt. So lernen Familien nicht nur Land und Leute kennen, sondern zugleich die Vor- und Nachteile der Erzeugung von Solar-, Wind- und Bioenergie. „Land mit Energie“, so heißt dieses bundesweite Modellprojekt.

www.land-mit-energie.de

(2228 Zeichen)



*Bakterien mögen Wärme –
Vera (7) und Jan (10) messen
nach in Lüsche*



*Bakterien produzieren Gas,
der Luftballon wird dicker*